



## Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise			
				+ Vorwäsche	30, 40, 60, 90 °C	40 °C	- ZD speedPerfect*, ecoPerfect, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Spülens plus)
Pflegeleicht	40 °C	3 kg	pfliegliche Textilien aus Baumwolle oder Leinen, Synthetik oder Mischgewebe				- ZD speedPerfect*, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Spülens plus)
Schnell/Mix	30 °C	2 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe				- ZD speedPerfect*, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Spülens plus)
Fein/Seide	30 °C	2 kg	hand- oder maschinenspülbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil				- ZD speedPerfect*, ecoPerfect, (Knitterschutz), (Spülens plus)
Super 15	30 °C		Zusatzprogramme				

\* Reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion -ZD speedPerfect.  
i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Wäsche - Waschmittel in Kammer I und II geben. Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

9208 / 9000762221

VM14E31CH...

Siemens

## Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle	6 kg/ 4 kg*	0,51 kWh	55 l	02:22 h
+ Vorwäsche	6 kg/ 4 kg*	0,63 kWh	55 l	02:22 h
Pflegeleicht	3 kg	1,26 kWh	55 l	02:31 h
Schnell/Mix	2 kg	1,98 kWh	59 l	02:35 h
Fein/Seide	2 kg	0,55 kWh	55 l	01:37 h
Schnell/Mix 40 °C	3 kg	0,48 kWh	32 l	01:03 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,21 kWh	31 l	00:41 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	39 l	00:40 h

\* Programmestellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrrehzahl waschen.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen! evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17	Wasserhahn vollständig öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruk zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopt; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
F: 21	Waschmittelpackung auf der Rückwand. Motorfehler. Kundendienst rufen!
F: 23	Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
  - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
  - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
  - Bei ausgedienten Geräten:
  - Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
  - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
  - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr**
  - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Explosionsgefahr**
  - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
  - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Verletzungsgefahr**
  - Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche



## Pflege

### Vor dem ersten Waschen

- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



## Wartung

### Laugenpumpe

- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
- Kein Wassereinlauf.
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
- Programm startet nicht.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
- Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.
- Ablaufschlauch am Siphon
- Entkalken
- Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall
- Verbrühungsgefahr!
- Sieb im Wasserzulauf



## Waschmaschine

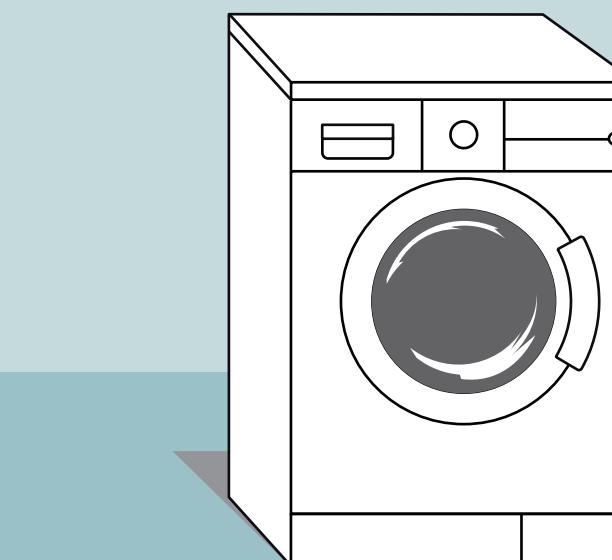
- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



## Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

D 01801 22 33 66

0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

A 0810 550 522

CH 0848 840 040



## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
■ Programme .....	1
■ Programm einstellen und anpassen .....	3
■ Waschen .....	3/4
■ Nach dem Waschen .....	4
■ Individuelle Einstellungen .....	5/6
■ Wichtige Hinweise .....	6
■ Programmübersicht .....	7
■ Sicherheitshinweise .....	8
■ Verbrauchswerte .....	8
■ Pflege .....	9
■ Hinweise im Anzeigefeld .....	9
■ Wartung .....	10
■ Was tun wenn ... .....	11



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



## Maschine kontrollieren



- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



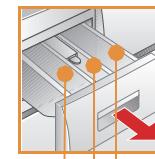
## Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!



## Wasserhahn öffnen

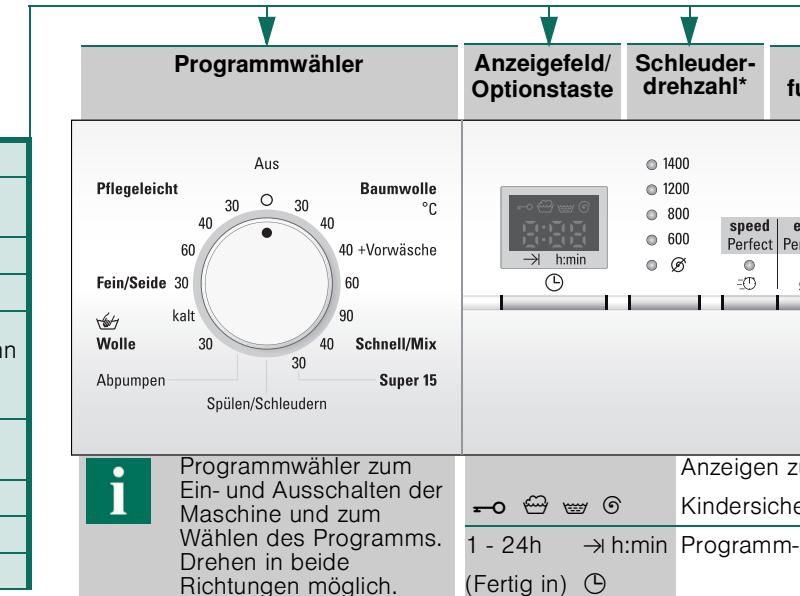


**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ☈:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

(\* je nach Modell)



**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Gummidichtung einklemmen.



## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

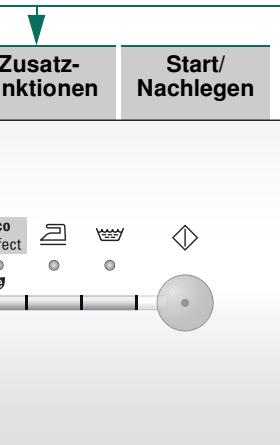
Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem  
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und  
in Trommel legen.



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.

Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen



\*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol  
-0 blinks, Kindersicherung aktiv  
→ Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste  
und Schleuderdrehzahlen →  
Individuelle Einstellungen, Seite 5.

### ◊ (Start/Nachlegen) wählen



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
Berühren genügt! Bei längerem  
Berühren der Options- und  
Schleuderdrehzahltasten  
automatischer Durchlauf der  
Einstelloptionen!

um Programmablauf:  
Wählen, Waschen, Spülen, Schleudern  
Ende nach ...

## Waschen

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II, ♀

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



1

2

3

## Waschen



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls ♀ (ohne Endscheulden) aktiv: Programmwähler auf  
**Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
◊ (Start/Nachlegen) wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise  
Aufstellanleitung.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen



## Programmende wenn ...

... ◊ (Start/Nachlegen) blinkt und im Anzeigefeld  
-0 erscheint.



## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
- ◊ (Start/Nachlegen) wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Spülen/Schleudern** (Taste ⚡ (**Spülen plus**) deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- ◊ (Start/Nachlegen) wählen.



## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- ◊ (Start/Nachlegen) wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.



## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5.

... ◊ (Start/Nachlegen) gewählt und dann im Anzeigefeld  
**YES** leuchtet. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

- ◊ (Start/Nachlegen) wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstaste Ⓞ (Fertig in) → h:min

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste Ⓞ (Fertig in) sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). ⌂ (Start/Nachlegen) wählen. Nach Programmstart keine Einstellungsmöglichkeit.

## Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Ø (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld ---) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

## Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

**speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

**ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**(Knitterschutz)** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**(Spülen plus)** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung und Nachlegen

**Kindersicherung/Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen betätigen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!

Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES Nachlegen** Taste ⌂ (Start/Nachlegen) wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

**YES** leuchtet: Nachlegen möglich.

**NO** blinks: Warten bis **YES** leuchtet.

Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **YES** leuchtet.

**NO:** Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste ⌂ (Start/Nachlegen) wählen.

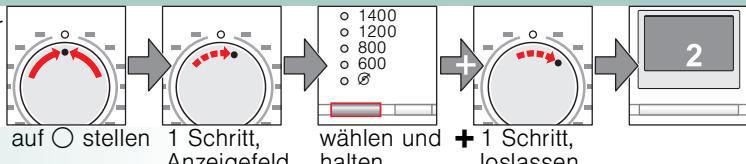
## ⌂ (Start/Nachlegen)

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

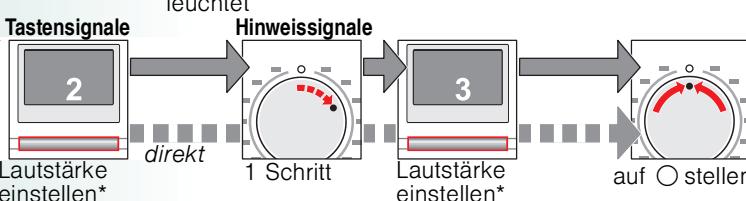
## Signal

- Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



- Lautstärke einstellen für ...

\* evtl. mehrmals anwählen  
0 1 2 3 4



## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht Neues separat waschen.

stark Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion ⌂ speedPerfect wählen.  
Flecken evtl. vorbehandeln.

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäscherei wählen.

### Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programm wähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und ⌂ (Start/Nachlegen) wählen. Nach ca. 10 Minuten ⌂ (Start/Nachlegen) wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut ⌂ (Start/Nachlegen) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☈ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

### Färben/Entfärbien

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärbten!



# Pflege

## i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und  $\diamond$  (**Start/Nachlegen**) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

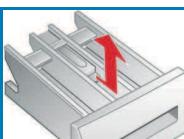
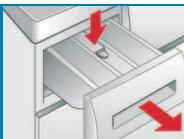
## i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einstellschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## i Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## i Entkalken      Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## i Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

F: 17 Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruk zu gering.

F: 18 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.

F: 21 Motorfehler. Kundendienst rufen!

F: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!



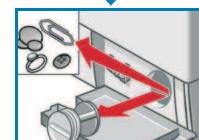
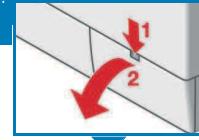
- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

# Wartung

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:  
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



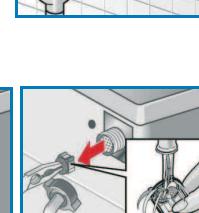
## Sieb im Wasserzulauf

### Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern / Abpumpen**).
3.  $\diamond$  (**Start/Nachlegen**) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.  
**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,  
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

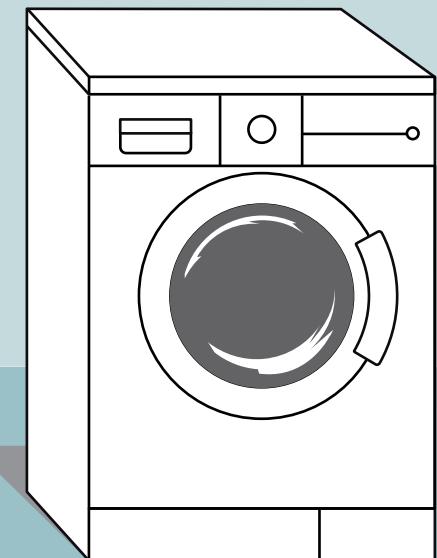


# Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ablauchschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li><li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li></ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"><li>- ⚡ (Start/Nachlegen) nicht gewählt?</li><li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li><li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.</li><li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li></ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li><li>- ⚡ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li><li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.</li></ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>- ⚡ (Start/Nachlegen) oder ⚡ Fertig in-Zeit gewählt?</li><li>- Einfüllfenster geschlossen?</li><li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li></ul>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"><li>- ⚡ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li><li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li><li>- Abflussrohr und/oder Ablauchschlauch reinigen.</li></ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li></ul>
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li><li>- ☰ (Knitterschutz) gewählt? → Seite 5.</li><li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li></ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li></ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.</li></ul>
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li><li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.</li></ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li></ul>
Statusanzeige 🌱 (Waschen) blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!</i>).</li><li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li></ul>
Starke Geruchsbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gerätewanne fixiert? Gerätewanne sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li><li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li></ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.</li></ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Netzausfall?</li><li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li><li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li></ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li><li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li></ul>
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li><li>- <b>Spülen/Schleudern wählen</b> oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li></ul>
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li><li>- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li></ul>



Sicherheitshinweise  
auf Seite 8  
beachten!



## Waschmaschine

## Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**